

Eschborner Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 15.500 Exemplare

Eschborner
Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke
an
über
125.000
online-Leser
Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

29. Jahrgang

Donnerstag, 18. Juli 2024

Kalenderwoche 29

Niederhöchstädter Markt gut besucht



Mit einem Marsch zum Platz an der Linde und der Inthronisation der neuen Apfelkönigin Astrid I. (2. v. l.) begann der Niederhöchstädter Markt. Das gesamte Wochenende über feierten die Menschen aus den beiden Eschborner Stadtteilen und der Umgebung mit Musik von unterschiedlichen Bands, mit Walking Acts und viel Programm. Für Essen und Getränke sorgten die Vereine. Zum ersten Mal wurde am Marktsontag der Marktbaum versteigert. Der Erlös kommt dem Hospizverein „Lichtblick“ zugute. Auf dem Foto sind zu sehen (v. l.): Udo Gauf (Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Niederhöchstadt), Astrid I. (amtierende Apfelkönigin), Bürgermeister Adnan Shaikh und Johanna I. (Apfelkönigin 2022 bis 2024).
Foto: Stadt Eschborn

Ein Kinderkonzert über Emotionen

Eschborn (ew). Im Bürgerzentrum Niederhöchstadt fand im Juli das mit Spannung erwartete Kinderkonzert der Musikschule Taunus statt.

Insgesamt 70 Kinder zwischen vier und sechs Jahren führten die großen und kleinen Besucher durch einen Tag voller Gefühle: Die Geschichte beginnt mitten in der Nacht. Es ist noch dunkel, da klingelt der Wecker, aber alle sind noch sooo müde. Passend dazu singen die Kinder, ihre ebenso schläfrigen Kuscheltiere im Arm haltend, „Bruder Jakob“. Dann machen sie Weckergeräusche. Von „Klingeling“ über „Pieps“ zu „Rrrring“ ist alles dabei. Mit 32 verschiedenen Klingeltönen wird auch der letzte Langschläfer wach, und falls im Publikum noch jemand schläfrig gewesen sein sollte, ist spätestens jetzt Schluss, denn alle machen die Bewegungen mit, welche die kleinen Akteure zum Lied „Manchmal bin ich früh wach und bin voller Kraft“ vormachen.

Gefühle beim Tanzen

Zur Musik von „Barbie Girl“ geht es mit bunten Hula-Hoop-Reifen sportlich weiter, ehe zur Musik von Beethovens „Für Elise“ gezeigt wird, welche Gefühle bei Spielen mitspielen: Wenn keiner eine Idee hat, wird es langweilig. Und wenn andere Kinder etwas zum Spielen haben, aber keinen mitspielen lassen, dann kocht schon mal die Wut hoch. Wie schön ist es, wenn es dann doch noch klappt, dass alle miteinander spielen. Dann sind alle fröhlich und tanzen.

Beim Stopp-Tanz zu schwungvoller Musik machen auch alle im Publikum mit. Nun fehlt noch das Gefühl des „Stolzes“, der im Lied „Lass‘ das mal den Papa machen“ dargeboten wird. Denn der Papa kann Spielsachen und andere Dinge reparieren und den Kindern beibringen, wie das geht. So lautet der allgemeine Tenor: „Der Papa macht das gut“. Sehr gut gemacht haben es Fachbereichsleiterin Andrea Rauch und ihre Kolleginnen der elementaren Musikpädagogik Angela Adomnita, Beatrice Orth, Hanna Lutz-Erb (Klavier) und Laura Müller (Erzählerin). Mit viel Fantasie, einem farbenfrohen

Bühnenbild, bunten Kostümen, abwechslungsreicher Musik und vielen Mitmachaktionen zogen sie zusammen mit den Kindergartenkindern das Publikum so in den Bann, dass das 45-minütige Konzert wie im Flug verging. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam das Lied „Wenn du glücklich bist, dann klatsche in die Hand“, das noch einmal das breite Spektrum an Emotionen – von Müdigkeit über Fröhlichkeit bis hin zu Wut und Stolz aufgreift, und so hatte die Musik am Ende das letzte Wort, ehe die Familien das Bürgerzentrum mit strahlenden Gesichtern verließen.



Beim Kinderkonzert der Musikschule Taunus werden Emotionen geweckt und Gefühle gezeigt: Passend zum Aufwachen und dem klingelnden Wecker singen die Kinder, ihre ebenso schläfrigen Kuscheltiere im Arm haltend, „Bruder Jakob“.
Foto: Musikschule Taunus



www.metzgerei.de

VOLVO

Immer sicher unterwegs.

Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de



**Damit die Bibliothek
nicht zum Tonstudio wird**

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel
service@frey-wt.de • www.frey-wt.de

VERANSTALTUNGEN

Eschborn

Ausstellungen

„Von Mensch zu Mensch“, Bronzeplastiken von Hannes Helmke, der Mensch und dessen Standpunkt in der Welt ist das künstlerische Thema; neben den Skulpturen im Skulpturenpark sind auch Kleinplastiken im Eschborner Museum zu sehen; Skulpturenpark, Steinbacher Straße, (bis 6. Oktober), Museum Eschborn, Eschenplatz 1, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag: 15-18 Uhr, Sonntag: 14-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon 06196-490230, (bis 18. August)

Rheingauer Weinsommer im Museumshof am Eschenplatz, angeboten werden erlesene Weine, Sekte und Säfte, Eröffnung durch Bürgermeister Adnan Shaikh am Donnerstag, 25. Juli, 17 Uhr, jeden Samstag Livemusik von 18.30-21.30 Uhr, vom 25. Juli bis 14. September – jeweils von Donnerstag bis Samstag von 17-22 Uhr
Weinstand am Skulpturenpark, der Kappen-Club-Niederhöchstadt betreibt den Weinstand mit dem Weingut Lindenhof jeweils donnerstags und freitags von 18-22 Uhr (25. und 26. Juli/1. und 2. August)

Gottesdienstreihe hat den Menschen im Blick

Eschborn (ew). In den diesjährigen Sommerferien feiern die evangelische Kirchengemeinde Eschborn und die evangelische Andreasgemeinde Niederhöchstadt gemeinsame Gottesdienste. Die Gottesdienstreihe steht unter dem Titel „Menschen wie Du und ich?!“ Die Gottesdienste finden im Wechsel im Skulpturenpark Niederhöchstadt und in der evangelischen Kirche Eschborn statt. Sie beginnen um 10.30 Uhr. Am 21. Juli um 10.30 Uhr laden die Gemeinden zusammen in den Skulpturenpark Niederhöchstadt ein. Im Mittelpunkt steht an diesem Tag die biblische Figur Thomas, der Zweifler. Die Liturgie wird gestaltet von Kai Scheunemann, dem pastoralen Leiter der Andreasgemeinde, mit einer modernen Band. Die Predigt hält Pfarrer Johannes Kalchreuter. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen.

Weinsommer wird eröffnet

Eschborn (ew). Der Rheingauer Weinstand im Hof des Eschborner Museums hat sich während der vergangenen Sommer zu einem beliebten Treff entwickelt und geht in diesem Jahr schon in die fünfte Runde. Weinfreunde dürfen sich an acht Wochenenden auf dieses sommerliche Event freuen: Vom 25. Juli bis zum 14. September – jeweils von Donnerstag bis Samstag – von 17 bis 22 Uhr. Die Eröffnung durch Bürgermeister Adnan Shaikh findet am Donnerstag, 25. Juli, um 17 Uhr statt. Die „Rheingau Vista Boys“ sind an diesem Abend als waschechte Botschafter des Rheingaus mit ihrer Musik unterwegs – ihre Texte und Melodien machen einfach gute Laune. Die Weinstände laden zu einem sommerlichen Plausch in schöner Atmosphäre, mitten im alten Ortskern Eschborns, ein. Angeboten werden erlesene Weine, Sekte und Säfte.

Eichendorffweiher-Fest

Schwalbach (sbw). Am Samstag, 20. Juli, findet von 14.30 bis 18.30 Uhr das Eichendorffweiher-Fest statt. Ein Sommerfest mit Unterhaltung und Spaß für die ganze Familie. Die Besucher erwarten verschiedene Aktionen und Musik von „Enzo & Gaby“. Die Bewirtung übernimmt der Tanzsport & Carneval Club (TCC) Pinguine. Der Eintritt ist frei. Veranstalter sind der Verschönerungsverein, VdK Ortsverband Schwalbach und der Kulturkreis.

Veranstaltungen

Freitag, 19. Juli

Sommertheater: „Küss langsam – Mit dir im falschen Film“, traumhafte Romanze von und mit Jennifer und Michael Ehnert, Eschenplatz, bei sehr schlechtem Wetter in der Stadthalle, 21 Uhr

Dienstag, 23. Juli

Kindersummertime: „Herr Müller & seine Gitarre mit Band“, Süd-West-Park, Am Sportfeld 1, bei schlechtem Wetter in der Stadthalle, 15 Uhr

Mittwoch, 24. Juli

Summertime: „Evas Apfel“, die Band interpretiert nahezu alle Musikstile von 1920 bis 2024 auf neue Weise, Eschenplatz, 19.30 Uhr

Sonntag, 28. Juli

Kunstführung mit Kunsthistorikerin Ingrid Schlögl, „Von Mensch zu Mensch“, Skulpturen von Hannes Helmke, Anmeldungen per E-Mail an kultur@

eschborn.de oder unter Telefon 06196-490180, Museum, Eschenplatz 1, 16 Uhr

Dienstag, 30. Juli

Kindersummertime: „Ritterhelmpflicht für kleine Drachen“ mit dem „Töfte Theater“, Wiese am Bürgerzentrum, bei schlechtem Wetter im Bürgerzentrum, 15 Uhr

Mittwoch, 31. Juli

Summertime: „Zydeco-Playboys“, Feuerwehr Niederhöchstadt, Georg-Büchner-Straße 20, 19.30 Uhr

Donnerstag, 1. August

Kunstgespräch mit Hannes Helmke über seine Ausstellung „Von Mensch zu Mensch“ – Bronzeplastiken, Anmeldung per E-Mail an kultur@eschborn.de oder unter Telefon 06196-490180, Museum, Eschenplatz 1, 18 Uhr

Sommertreff mit der Band „plug’n’play“



Am Donnerstag, 1. August, spielt die Band „plug’n’play“ von 19 bis 22 Uhr in der Veranstaltungsreihe „Sommertreff“ in Schwalbach auf dem Platz hinter der „Alten Schule“. Mit dem Sound einer startenden Harley Davidson und dem Song „Born To Be Wild“ beginnt das Programm von „plug’n’play“. Das Publikum kann sich von der Band mit Titeln von den „Rolling Stones“ bis „Pink Floyd“, Bryan Adams, Chuck Berry, „AC/DC“, „ZZ-Top“ und weiteren Größen der Rockmusik in die Zeit der 60er-, 70er- und 80er-Jahre versetzen. Die Besetzung ist klassisch und besteht aus zwei Gitarristen, einem Bassisten, einem Schlagzeuger und einem Sänger. Alle Bandmitglieder sind „alte Hasen“, einige seit den 60er-Jahren des vorigen Jahrhunderts aktive Musiker. Die Bewirtung übernimmt die TG Schwalbach. Foto: „plug’n’play“

VERANSTALTUNGEN

Schwalbach

Veranstaltungen

Samstag, 20. Juli

Eichendorffweiherfest mit Unterhaltung und Musik, Eichendorffweiher, Zugang über Wiesenweg, 14.30-18.30 Uhr

Donnerstag, 25. Juli

Sommertreff: Open-Air-Konzert mit „Evas Apfel“, Hits aus allen Jahrzehnten, Platz hinter der „Alten Schule“, Schulstraße 7, 19-22 Uhr

Samstag, 27. Juli

15. Schwalbacher Open-Air-Rock, mit dem Opener „120 Minds, Postmodern Fantasy“ als Support, „Skullboogey“ als Co-Headliner und „Funpluggers“

als Headliner, nähere Infos auch unter www.rockschwalbach.de, Conti-Parkplatz „Ober der Röth“, 16-23.59 Uhr

Dienstag, 30. Juli

Minigolf für Senioren, Treffpunkt: Minigolfanlage in der Kronberger Straße 6 in Bad Soden, 14.45 Uhr

Donnerstag, 1. August

Sommertreff: Open-Air-Konzert mit „plug’n play“, Rock und Pop, Platz hinter der „Alten Schule“, Schulstraße 7, 19-22 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 19. Juli

Kur-Apotheke, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605
Apotheke an der Post, Frankfurt, Hostatostraße 21, Tel. 069-304232

Samstag, 20. Juli

Radilo-Apotheke, Frankfurt, Radilostraße 15, Tel. 069-783416
West-Apotheke, Frankfurt, Leipziger Straße 57, Tel. 069-777077

Sonntag, 21. Juli

5K-Triamedis-Apotheke, Frankfurt, Steinbacher Hohl 4, Tel. 069-756147600
Brunnen-Apotheke, Bad Soden, Prof.-Much-Straße 2, Tel. 06196-7640670

Montag, 22. Juli

Löwen-Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525
Nordwest-Apotheke, Frankfurt, Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214

Dienstag, 23. Juli

Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021
Schumann-Apotheke, Frankfurt, Schumannstraße 36, Tel. 069-752409

Mittwoch, 24. Juli

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Apotheke im Rewe Center, Frankfurt, Ernst-Wiss-Straße 9, Tel. 069-35356940

Donnerstag, 25. Juli

Stadt-Apotheke, Frankfurt, Thudichumstraße 2, Tel. 069-783127
Thermen-Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986

Freitag, 26. Juli

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Wasgau-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 120, Tel. 069-302929

Samstag, 27. Juli

Eulen-Apotheke, Frankfurt, Siegener Straße 5, Tel. 069-344464
Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957

Sonntag, 28. Juli

Quellen-Apotheke, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311
Hellerhof-Apotheke, Frankfurt, Mainzer Landstraße 354, Tel. 069-735917

Montag, 29. Juli

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120
Apotheke am Weißen Stein, Frankfurt, Am Weißen Stein 11, Tel. 069-521678

Dienstag, 30. Juli

Pinguin-Apotheke, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722
“easyApotheke” Europaviertel, Frankfurt, Europaallee 132, Tel. 069-90738750

Mittwoch, 31. Juli

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Apotheke am Bahnhof Rödelheim, Frankfurt, Breitlacherstraße 78, Tel. 069-7891611

Donnerstag, 1. August

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025
Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

„Tea Dance“ und Yoga-Kurs im Eschborn K

Eschborn (ew). Im Eschborn K in der Jahnstraße 3 (Hinterhaus) findet am Sonntag, 21. Juli, um 14.30 Uhr der „Swingin’ Sunday Tea Dance“ statt. Jeweils an einem Sonntag im Monat bringt das Eschborn K den Saal zum Swingen. Zum „Tea Dance“ spielen wechselnde DJs feinsten Swing, Jazz und Blues. Dazu werden im klimatisierten Raum mit perfekt tanzbarem Holzboden, kalte Getränke, warmer Kaffee, leckerer Kuchen und beste Laune serviert. Für Interessierte ohne Vorkenntnisse gibt es eine kostenlose Einführung ins Swing-Tanzen. Für Tänzer mit Vorkenntnissen bietet das Eschborn K regelmäßig Workshops. Eine Anmeldung oder ein Partner sind nicht erforderlich. Tipp aus dem Kursprogramm: Am Freitag, 19. Juli, von 9 bis 10.15 Uhr findet Hatha-Yoga statt – der Sommerkurs zum Reinschnuppern, für langjährig Praktizierende genauso geeignet wie für interessierte Neueinsteiger. Das Level: Einsteiger bis Mittelstufe. Yoga ist eine für jedermann erlernbare und hilfreiche Methode, um Körper, Seele und Geist gesund zu halten. Durch gezielte Übungen und Entspannungstechniken findet eine ausgewogene, feine Abstimmung im Körper statt. Der Körper wird geschmeidiger, der Geist ruhiger und ausgeglichener. Anmeldung über das Kursprogramm, Kursnummer 242-2-20, Kurs „Hatha-Yoga Sommer-Mini“. Weitere Informationen zu den Programmen des Eschborn K finden Interessierte im Internet unter www.eschborn-k.de.



Das Eschborn K bietet im Sommer Yoga an.

Foto: freepik

Rock-Open-Air „Route 3014“



Am Samstag, 27. Juli, wird es von 16.30 bis 24 Uhr laut! Denn dann startet das Schwalbacher Rock-Open-Air-Konzert. Gespielt wird auf dem Continental Parkplatz, Hinter der Röth. Eröffnet wird es von der Band „120 Minds“, danach folgen „Postmodern Fantasy“ und „Skull-boogey“ und schließlich als Headliner „Fun Pluggers“. Der Eintritt ist frei. Für Gegrilltes und Vegetarisches ist genauso gesorgt wie für eine große Auswahl an Getränken. Veranstalter sind der Rock Club Schwalbach, der Kulturkreis Schwalbach und die Stadt Schwalbach mit Unterstützung des Ball-Spiel-Club (BSC) Schwalbach und der Hundefreunde Schwalbach. Die Freiluft-Rock-Veranstaltung findet nun schon zum 15. Mal statt. Das „Route 3014 Open Air“ ist ein einmaliges Ereignis im Rhein-Main-Gebiet und mit seinen rund 1500 Besuchern Schwalbachs größte Bühnenveranstaltung. Als geradezu idealer Standort stellte sich der Parkplatz der Continental heraus: eine große Fläche, zentral gelegen, mit S-Bahn-Anschluss und Parkplätzen. Die drei Veranstalter danken deshalb dem Unternehmen für die freundliche und unbürokratische Überlassung des Parkplatzes. Im Namen der drei Veranstalter bittet Bürgermeister Alexander Immisch die Nachbarn um Verständnis. „Die Veranstaltung findet einmal im Jahr statt. Mit dem Rock Club Schwalbach wird sie zu weiten Teilen von einem sehr engagierten Verein auf die Beine gestellt. Dieser leistet damit einen Beitrag zur Vielfalt des kulturellen Lebens in Schwalbach, die man auch dann schätzen sollte, wenn man selbst nicht zu den Fans der Rockmusik zählt.“ Auf dem Foto ist die gute Stimmung im vergangenen Jahr mit der Band „Roughhouse“ zu sehen. Foto: Rock Club Schwalbach

Singen meditativer Lieder aus Taizé

Eschborn (ew). Wer gerne singt oder neugierig auf die spirituelle Tradition der internationalen Treffen von Taizé ist, ist für Samstag, 27. Juli, von 16 bis 18 Uhr in die evangelische Kirche in der Hauptstraße 18 eingeladen. Es kann sich gefreut werden auf Lieder, die wunderschön und einfach zu singen sind. Elfriede Stoßberg wird die Gäste anleiten und begleiten. Stille und Begegnung, beides wird möglich. Informationen erteilen Anja Mahne und ihr Team unter Telefon 06196-9314857 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an anja.mahne@ekhn.de.

World Café – Menschen aus aller Welt

Eschborn (ew). Am Freitag, 19. Juli, von 19 bis etwa 21.30 Uhr treffen sich Menschen aus aller Welt zu einem „Get together“ im Foyer des evangelischen Gemeindehauses/Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 20. Dort ist Gelegenheit, mit netten Menschen über „Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen. Fingerfood, Knabbereien und Musik(-instrumente) dürfen gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen: Anja Mahne und Team unter Telefon 06196-9314857 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an anja.mahne@ekhn.de.

„Herr Müller & seine Gitarre“



„Herr Müller & seine Gitarre“ spielt im Rahmen des Eschborner „Kindersummertimes“ am Dienstag, 23. Juli, um 15 Uhr ein „Best-of“ im Süd-West-Park, Am Sportfeld 1. Zu Herrn Müllers Klassiker „Im Popcorn topf ist der Teufel los“ dürfen die Kinder wild durch die Gegend hüpfen, mit der Marionette Friedrich turnen, und beim Song „Disco-Fieber“ wird die schlechte Laune weggetanzt, mit der „Klaus, die Laus“ um die Ecke gekommen ist. Mit Herrn Müller, dem Bassisten Herrn Schultz und dem Schlagzeuger Herrn Svenson stehen drei waschechte Musiker auf der Bühne, die durch ihre nahbare Art begeistern. Ein tolles, unterhaltsames Kinder- und Familienkonzert! Für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei. Bei sehr schlechtem Wetter findet das „Kindersummertime“ in der Stadthalle statt. Foto: Herr Müller Band

Spenden für ein neues Kunstwerk

Schwalbach (sbw). Dem Verschönerungsverein ist es in den vergangenen Jahren immer wieder mit Unterstützung von Bürgern gelungen, das Stadtbild in Schwalbach durch Kunst im öffentlichen Raum aufzuwerten. Die jüngsten Beispiele hierfür sind die von der Künstlerin Carin Grudda geschaffenen Bronzeskulpturen „Blau Miau“ und „Kleiner König verliebt“, die entlang der Regionalparkroute aufgestellt und im Sommer 2023 an die Stadt übergeben wurden. Aktuell arbeitet der Verein an der Realisierung eines weiteren Kunstprojekts. Vorgesehen ist eine abstrakte Skulptur des renommierten Künstlers Reinhard Scherer. Reinhard Scherer hat sich als Bildhauer von Großskulpturen einen Namen gemacht, dessen Kunstwerke heute in vielen Städten, unter anderem in Tübingen, Stuttgart und Freiburg, zu finden sind. Der Hauptwerkstoff des Künstlers ist Cortan Stahl, dessen rostige Oberfläche eine auffallende Optik erzeugt. Auch die geplante Skulptur am Mittelweg soll aus Cortan Stahl gefertigt werden. Es handelt sich um eine Skulptur mit dem Titel „Schwalbacher Gefüge“. Sie soll, mit dem Einverständnis der Stadt Schwalbach, auf einem freien Rasenstück oberhalb des ehemaligen katholischen Gemeindezentrums aufgestellt werden. Jedoch ist es dem Verein nicht möglich, den Finanzbedarf für die Realisierung dieses Projekts alleine aus eigenen Mitteln bereitzustellen.



Der Verschönerungsverein Schwalbach möchte eine abstrakte Skulptur aus Cortan Stahl des Künstlers Reinhard Scherer realisieren.

Foto: Verschönerungsverein

len. Das Kunstwerk wird mit den Aufstellungskosten wie dem Fundament etwa 27 000 Euro kosten. Der Verschönerungsverein wendet sich daher an alle Schwalbacher, ihn mit einer Spende bei der Umsetzung dieses Kunstprojekts in der Limesstadt zu unterstützen. Wenn gewünscht, wird am Kunstwerk auf die Unterstützung hingewiesen.

„Evas Apfel“ mit Partymusik

Eschborn (ew). Am Mittwoch, 24. Juli, um 19.30 Uhr spielen „Evas Apfel“ auf dem Eschenplatz. „Evas Apfel“ sind eine Verführung mit unendlich guter Live-Musik und Unterhaltung. Die Band interpretiert nahezu alle Musikstile von 1920 bis 2024 auf neue Weise. Die Musiker beherrschen Stimme und Instrument gleichzeitig, sodass bei jedem Song ein anderer Künstler im Rampenlicht steht. Mit einem internationalen Musikstudium in der Tasche bieten die Auftritte der Musiker virtuose instrumentale Klänge und Unterhaltung auf höchstem Niveau. Kleine Besetzung, aber Big-Band-Sound! Die Bewirtung des Abends liegt in den Händen der Eschborner Käufern. Die Taunus Sparkasse Eschborn fördert das Konzert mit großzügiger Unterstützung.

www.taunus-nachrichten.de

Bettenzellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

VIEL ZU WARME SOMMERNÄCHTE?

Unsere Bettdecken mit hervorragendem Feuchtigkeitstransport und minimalem Wärmehalt sorgen auch bei hohen Temperaturen für traumhaften Schlafgenuss.

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Großes Schulfest am Schuljahresende



Eschborn (ew). Am Freitag haben in Hessen die Sommerferien begonnen. Bis zum 26. August heißt es für die Schüler: ausschlafen können, kein Unterricht und keine Klassenarbeiten. An der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) war bereits die letzte Schulwoche eine ganz besondere Woche. Alle Schüler haben für vier Tage in Projekten gearbeitet. Ihnen standen dabei insgesamt 70 Projekte zur Auswahl. Das Angebot war sehr breit – von „Nähen mit der Nähmaschine“ bis „Spiele und Jonglierkünste für Zauberanfänger“, von „Arbeiten mit Speckstein“ bis „Wandern im Taunus – für jeden war etwas dabei. Am Donnerstagnachmittag endete die Projektwoche mit einem großen Schulfest. Hier wurden die Projekte noch einmal vorgestellt, der Elternbeirat verwöhnte die Gäste mit einem großen Salatbuffet und Grillwürstchen und es gab viel Zeit für Begegnung und Austausch. Während des Festes überreichten der Eschborner Mobilitätsbeauftragte Andreas Gilbert und Schulleiter Marc Heimann auch die Urkunden für das diesjährige Stadtradeln. In den Kategorien „Gesamt-Kilometer“ und „Anzahl Team-Mitglieder“ hat die HvK wieder den Sonderpreis Platin errungen. Schulleiter Marc Heimann zeigte sich am Ende des Festes sehr zufrieden: „Ein Schuljahresabschluss wie er schöner nicht sein könnte. Wir können glücklich und zufrieden in die Ferien gehen.“ Weitere Informationen rund um die Heinrich-von-Kleist-Schule sind unter Telefon 06196-95700 oder unter www.kleist-schule.de erhältlich.

Foto: HvK

Kinderparlament pflanzt Lavendel und Blaubeere

Schwalbach (sbw). Als letzte Aktion ihrer einjährigen Wahlzeit bepflanzten die Kinder des diesjährigen Kinderparlaments der Stadt Schwalbach mit freundlicher Unterstützung des Bauhofs eigenhändig ein Blumenbeet hinter dem Rathaus mit Blaubeere, Johannisbeere, Lavendel, Sonnenhut und diversen Kräutern. Das Kinderparlament, bestehend aus 14 Kindern der vierten Klassen der Georg-Kerschensteiner-Schule und der Geschwister-Scholl-Schule, hat sich in seinen vier Sitzungen darüber hinaus auch mit den Kinderrechten beschäftigt. So wurde ein Stromkasten zu Ar-

tikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention gestaltet. „Ich habe das Recht auf freie Zeit. Mit dieser Zeit kann ich machen, was ich will“, lautet dessen kindgerechte Fassung. Dazu hat jedes Kind ein Puzzleteil mit seiner Lieblingsfreizeitaktivität bemalt: So wird gerne gekocht, Klavier oder Tennis gespielt, gesungen und geturnt. Nach der in ihrer letzten Sitzung erfolgten Freigabe der grafischen Gestaltung, wird das Plakat zukünftig den Stromkasten beim Eingang zur Kindertagesstätte Tausendfüßlerhaus zieren. Zum Abschied bedankte sich die Stadt mit einem gemeinsamen Eis für das Engagement der Kinder.



Im Anschluss an die letzte Sitzung ihrer Wahlzeit bepflanzten die Kinder des Kinderparlaments ein Beet hinter dem Rathaus.

Foto: Stadt Schwalbach

Jetzt anmelden: Bildungsurlaub zum Thema Stressresilienz

Main-Taunus (mtk). Wie kann man Strategien entwickeln, um den gestiegenen Leistungsanforderungen im beruflichen und privaten Alltag mit mehr Gelassenheit zu begegnen? Um diese Frage geht es in dem einwöchigen Retreat zum Thema „Stressresilienz im Berufsalltag“, den die Evangelische Familienbildung Main-Taunus anbietet. Seminarleiterin und Yoga-Lehrerin Sabina Ihrig zeigt den Teilnehmern alltagstaugliche Yoga- und Achtsamkeitsübungen, die präventiv Stresserkrankungen entgegenwirken und sich

positiv auf die mentale Gesundheit und das Wohlbefinden auswirken. Das Retreat findet vom Montag, 7., bis Freitag, 11. Oktober, im naturnah gelegenen Seminarhaus „Sampurna“ in Schlangenbad nahe Wiesbaden statt. Die Seminarkosten betragen 575 Euro zuzüglich Kosten für Unterkunft und Verpflegung, die separat beim Seminarhaus gebucht werden. Das Retreat ist vom Land Hessen als Bildungsurlaub anerkannt. Eine Anmeldung ist noch bis zum 31. Juli möglich unter www.evangelische-familienbildung.de.

Initiative „Quilts for kids“ für Heimkinder unterstützen

Eschborn (ew). Mit einer beeindruckenden Gemeinschaftsaktion in Eschborn haben Nähbegeisterte rund um den Eschborner Zauberkreis beim Quilt Cottage Eschborn, der örtliche Lions Club und die Stadt Eschborn 30 individuelle Patchwork-Decken für die Kinder der Wohngruppen im Familienzentrum Monikahaus in Frankfurt geschaffen. An einem Wochenende im April arbeiteten über 60 Freiwillige gemeinsam an individuellen, farbenfrohen Patchwork-Decken, sogenannten Quilts. Die Eschborner Stadtverwaltung stellte einen Raum zur Verfügung, der Lions Club Eschborn sorgte auch mit einer großen Kuchenspende der Landfrauen Eschborn für die Verpflegung. Am 17. Juni übergaben Mechthild Oelker und Yvonne Reimann vom Quilt Cottage sowie Thorsten Schmidt vom Lions Club Eschborn die Decken persönlich an die Kinder im Mo-

nikahaus. Jede Decke trägt ein Label mit Platz für den Namen des Kindes und einen persönlichen Wunsch. „Die Freude der Kinder war berührend“, berichtet Yvonne Reimann. „Besonders schön war es zu sehen, wie ein Junge, der gerade erst eingezogen war, sich über dieses Willkommensgeschenk freute.“ Der Lions Club Eschborn verdoppelte die Einnahmen aus dem Verpflegungsverkauf auf 1500 Euro und spendete diese für Freizeitaktivitäten der Wohngruppen. Mit diesem Geld werden die Betreuer den Kindern einen Ausflug in einen Freizeitpark ermöglichen. Die Aktion zeige eindrucksvoll, wie viel man gemeinsam bewirken könne, resümierte Thorsten Schmidt vom Lions Club Eschborn. Die nächste Nähaktion findet im nächsten Jahr am 24. und 25. Mai statt. Jeder kann das Projekt Quilt for Kids schon jetzt mit Geldspenden oder Sachspenden unterstützen.



Johanna Wallek, Leitung Wohngruppen im Familienzentrum Monikahaus, Thorsten Schmidt, Schatzmeister Lions Club Eschborn, Yvonne Reimann und Mechthild Oelker vom Stoffflädchen „Quilt Cottage“ Eschborn (v. l.).

Foto: Lions Club Eschborn

50 Jahre Abenteuerspielplatz – Feier zum Ferienspielende

Eschborn (ew). In den ersten drei Wochen der Sommerferien finden wieder die Eschborner Ferienspiele statt. Unter dem Motto „Wikinger“ bauen die teilnehmenden Kinder auf dem Gelände des Abenteuerspielplatzes unter anderem ein beispielbares Holzschiff. Dabei werden sie von Profis unterstützt und angeleitet. Die feierliche Einweihung und „Taufe“ findet im Rahmen des Abschlussfestes statt. Gleichzeitig feiert der Abenteuerspielplatz in den Oberwiesen in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Bereits viele Generationen Eschborner Kinder fanden dort den Raum, selbstwirksame Erlebnisse durch die Begegnung mit den Elementen der Natur zu sammeln, handwerkliche Fertigkeiten zu entwickeln und soziale und kommun-

ikative Kompetenzen zu trainieren. Die Feierlichkeiten zum Jubiläum und Abschlussfest finden am Donnerstag, 1. August, von 14 bis 20 Uhr auf dem Gelände des Abenteuerspielplatzes in den Oberwiesen statt. Herzlich eingeladen sind alle, die sich mit dem Abenteuerspielplatz verbunden fühlen. Dazu zählen neben allen Kindern und Eltern der diesjährigen Ferienspiele auch alle aktuellen und ehemaligen Besucher des Platzes, Mitarbeiter der letzten 50 Jahre und natürlich auch alle anderen Interessierten. Neben einem Bühnenprogramm und Möglichkeiten zum geselligen Austausch sowie anderen Aktivitäten, wird auch für das leibliche Wohl aller Anwesenden gesorgt sein.

300 000 Euro nach Schockanruf erbeutet

Main-Taunus (mtk). Bei einem Schockanruf im Main-Taunus-Kreis haben Betrüger kürzlich 300 000 Euro erbeutet. Bereits einen Tag zuvor hatten sich die Betrüger bei der Rentnerin gemeldet. Dabei nutzten sie die weit verbreitete Masche des „falschen Polizeibeamten“. Die „Polizei“ teilte der Dame mit, dass ihre Tochter einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht habe. In Absprache mit der Staatsanwaltschaft sei nun eine Kautionsanweisung fällig. Nachdem die Angerufene Auskunft über ihre Vermögensverhältnisse gegeben hatte, forderten die Betrüger sie auf, Bargeld und Gold in Höhe von 300 000 Euro aus einem Bankschließfach zu holen. Anschließend übergab sie ihre Ersparnisse einer unbekannten Frau, die sich als Mitarbeiterin der Gerichtskasse ausgab. Besonders dreist: Die „Staatsanwaltschaft“ meldete sich später bei der Rentnerin und bestätigte ihr telefonisch den Zahlungseingang. Der beschriebene Verkehrsunfall hat natürlich nie stattgefunden. Auch saß die Tochter nicht im Gefängnis. Das bemerkte die Seniorin leider erst viel zu spät, als die Betrüger schon über alle Berge waren. Obwohl eine solche Erkenntnis mit großer Scham verbun-

den ist, entschloss sich die Frau, die Polizei zu informieren und Anzeige zu erstatten. Ein Schritt, den viele Opfer nicht wagen. Zu groß ist die Scham, auf einen solchen Betrug hereingefallen zu sein. Doch diese Scham hilft nur einem: den Betrügern. Umso wichtiger ist es, mit seinen Angehörigen über solche Betrügereien zu sprechen. Denn der Schockanruf ist eine Masche, die sich gezielt an ältere Mitbürger richtet. Diese „Zielgruppe“ informiert sich möglicherweise nicht regelmäßig über derartige Delikte und ist dann im schlimmsten Fall überfordert, wenn sich die Betrüger als vermeintliche Polizei am Telefon melden und durch ihr geschultes und hochprofessionelles Auftreten gezielt die Ängste und Sorgen ihrer Opfer ausnutzen. Oft ist gerade bei dieser Bevölkerungsgruppe auch der Wunsch besonders groß, ihren Kindern oder Enkelkindern zu helfen. Deshalb bittet die Polizei: „Überlegen Sie, wer in Ihrem Bekanntenkreis noch nicht von dieser Betrugsmasche gehört haben könnte und sprechen Sie diese Personen gezielt darauf an! Nur so kann dem Treiben ein Riegel vorgeschoben werden.“

Gemeinsames Engagement: Geld für die Zwergenburg

Eschborn (ew). Die Heinrich-von-Kleist-Schule und gerade auch der Traktorspielplatz sind solchen Andrang ja gewohnt, aber selten ist auch an der Bambelbank oder am Bolzplatz zwischen Schwimmbad und Tennisplätzen so viel los. Am ersten Juli-Sonntag allerdings waren diese vier Standorte dicht umlagert. Bei schönstem Sommerwetter kamen zahlreiche Menschen auf einem Spaziergang oder mit dem Fahrrad vorbei – und blieben ein Weilchen, denn für kulinarische Genüsse und allerlei Spiel und Spaß war gesorgt. Vier Eschborner Vereine hatten eingeladen, für den guten Zweck „zusammen zu helfen“: die Freiwillige Feuerwehr, die Käwwern, die Landfrauen und die DLRG. Vor zwei Jahren war diese Idee der „Vereine für Eschborn“ geboren worden, „um auch mal etwas zurückzugeben an die Stadt und hiesige Institutionen“, wie Susanne Fritsch von den Landfrauen betont. Damals konnten immerhin rund 2000 Euro an die Ukraine-Hilfe gespendet werden, dieses Mal darf sich der Zwergenburg-Verein zur Förderung der Kleinkindbetreuung in Eschborn über finanzielle Unterstützung freuen. Mit dem gesamten Erlös aller vier Vereine können nun Einrichtungsgegenstände und Spielgeräte für eine neue Einrichtung angeschafft werden. „Da sich hier so viele Eschborner ehrenamtlich engagieren, ist es uns wichtig, dass das Geld im Ort bleibt.“ So hatte die DLRG am Bolzplatz neben dem Schwimmbad vor allem für die kleinen Besucher etwas vorbereitet. Neben einer „Entenrutsche“ und dem Glücksrad gab es selbstgemachte Limonade. Kleine Tüten mit Naschwerk konnten bei den Käwwern mitgenommen werden, außerdem waren die jugendlichen Vereinsmitglieder mit Feuereifer dabei, Klein und Groß mit funkelnden Glitzertattoos zu verschönern. Selbst Bürgermeister Adnan Shaikh konnte nicht widerstehen und ließ

sich ein pinkfarbenes Herz aufs Handgelenk malen. Mit ihrem Stand vor dem Parkplatz der Heinrich-von-Kleist-Schule und dem unwiderstehlichen Grillgeruch konnte die Feuerwehr Eschborn viele hungrige Passanten anlocken – gab es hier doch neben Bratwurst auch Apfelwein und -saft. Wer aus Niederrhein geradelt oder gelaufen kam, war unweigerlich an der Bambelbank vorbeigekommen. Dort hatten die Landfrauen einen Weinstand und Sitzgelegenheiten aufgebaut und boten die Erzeugnisse des Weinguts Petry aus Hochheim an. „Wir stehen ja für Regionalität und Saisonalität, daher war uns ein Winzer aus der Region wichtig“, erzählt Fritsch. Sie freut sich über die gute Kooperation der Vereine, die sich schon vor zwei Jahren relativ kurzfristig zusammenfanden, um für den guten Zweck einen entspannten Sonntagnachmittag in den Oberwiesen anzubieten: „Wir haben ja eine persönliche Verbindung zueinander, und dann machen rasch alle mit. Es ist ja auch eine schöne Gelegenheit, sich als Verein den Leuten zu präsentieren. Sowie so helfen wir uns häufig gegenseitig und setzen solche Projekte gemeinsam um; nur so kann es funktionieren.“ So sorgte beispielsweise die Feuerwehr dafür, Tische und Bänke zu den Stationen zu transportieren. Auch die Stadt Eschborn hatte vor zwei Jahren sofort zugesagt, sodass rasch die Standorte für diesen kleinen Rundkurs festgelegt werden konnten. Bürgermeister Shaikh ist voll des Lobes für die Aktion: „Das hier ist schon das Allerhöchste, was Vereine ehrenamtlich leisten können – nämlich sich nicht zugunsten der eigenen Kasse, sondern für andere zu engagieren und die Einnahmen für einen guten Zweck zu spenden. Daher können wir alle sehr stolz darauf sein, dass hier in Eschborn so etwas initiiert wurde; das ist wirklich großartig.“



Bürgermeister Adnan Shaikh (l.) mit Susanne Fritsch (Mitte) am Stand der Landfrauen, einem der vier teilnehmenden Vereine. Foto: Stephanie Kreuzer

Senioren-Grillnachmittag



Gut besucht war der traditionelle Grillnachmittag, zu dem der kürzlich neu gewählte Seniorenbeirat am Freitag, 5. Juli, eingeladen hatte. Kaum legte Manfred Rothhaus die ersten Würstchen auf seinen Schwenkgrill hinter der Seniorenwohnanlage am Marktplatz, wurde das Wetter freundlicher und trug zur guten Stimmung bei. Wie Monika Schwarz, Vorsitzende des städtischen Gremiums, mitteilt, ist das Grillfest des Seniorenbeirats in Alt-Schwalbach am Freitag, 13. September, geplant. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 20. September. Foto: Stadt Schwalbach



Beim Fahrradaktionstag haben sich viele Besucher ihr Rad codieren lassen. Mit viel Spaß haben sie auch an all den gebotenen Aktivitäten teilgenommen. Foto: Stadt Schwalbach

Buntes Programm beim Fahrradaktionstag

Schwalbach (sbw). Viel Spaß hatten vor allem die jüngeren Besucher beim erstmalig veranstalteten Fahrradaktionstag am 6. Juli zwischen 12 und 15 Uhr auf dem Schwalbacher Marktplatz. In Kooperation mit der Ortsgruppe Eschborn/Schwalbach des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) organisierte die Stadt Schwalbach im Rahmen ihrer beliebten Fundradversteigerung und des Fahrradflohmärktes ein buntes Programm mit Infoständen und Aktionen rund ums Fahrrad. „Ein Highlight für die Kinder war das Durchfahren des Fahrzeugparcours mit Fahrzeugen vom Bobbycar bis zum Kettcar und auch die Ausmalbilder des Arbeitskreises Kunstkreis sowie das Glücksrad sorgten für viel Spaß“, freute sich die Mobilitätsbeauftragte und Organisatorin des Events Daniela Wolf. Die Preise wurden gestiftet von der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH). Wer eines der etwa 25 Fundfahräder vom Kleinkinderrad über sportliche Trekking- und Mountainbikes bis hin zu E-Bikes ersteigert hatte, konnte dieses im Anschluss direkt bei der Fahrrad-Reparaturwerkstatt „checken“ lassen: Unter fachlicher Anleitung von Experten zeigte das Repair-Café Eschborn mit Unterstützung des Schwalbacher Reparatur-Cafés auf, wie einfache Reparaturen selbst vorgenommen werden können. Viele nutzten

außerdem die Gelegenheit, ihre neue Errungenschaft beim Fahrrad-Codierstand des ADFC zur Prävention gegen Diebstahl codieren zu lassen. Mehr Zulauf hätten sich der ADFC-Infostand mit Beratung, Tourenprogramm und Kartenmaterial rund ums Fahrrad und der für Kinder und Erwachsene mit eigenem Fahrrad angelegte Fahrradparcours des ADFC gewünscht. Hier konnten Freiwillige den sicheren Umgang mit ihrem Fahrrad unter anderem bei engen Wendungen und dem Überfahren einer Wippe unter Beweis stellen. Auch für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt: Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) bot Getränke an, „Pro Musica“ war mit einem Kaffee- und Kuchenstand vertreten, und die Mitglieder des Seniorenbeirates sorgten für Schmackhaftes vom Grill. „Die vielfältigen Angebote rund ums Fahrrad und die Vereine mit ihrem Bewirtungsangebot haben den Tag zu einem gelungenen Event gemacht, das wir sicherlich nächstes Jahr wiederholen werden“, so Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. „Die Vorteile des Fahrradfahrens können nicht oft genug betont werden“, meint auch Thomas Buch vom ADFC. „Es ist gesund, umwelt- und klimafreundlich, macht Spaß, entlastet den lokalen Verkehr und bietet viele Möglichkeiten zur Begegnung.“



Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

GOLDANKAUF

Ihr Juwelier Fehn in Kronberg seit 1916

Rekordhoch beim Goldpreis!

JETZT PROFITIEREN!

Sofort Bargeld für:

Gold- und Silberschmuck • Goldmünzen
Goldbarren • Zinn • Altgold • Zahngold
Taschenuhren • Edelsteine • Silberbesteck

Ankauf von Luxusuhren: Rolex, Breitling, Audemars Piguet, Patek Philippe

06173 - 10 22

MO - FR: 10³⁰ - 18⁰⁰ // SA: 10³⁰ - 14⁰⁰

JUWELIER FEHN, FRIEDRICH-EBERT-STR. 14, 61476 KRONBERG

Kostenlose und professionelle Beratung durch Expertise vor Ort!

PARKPLÄTZE AN DER TANZHAUSSTRASSE (STREITKIRCHE)

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

20. bis 26. Juli 2024

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

Loten Sie eine bestimmte Situation erst aus, bevor Sie konkrete Maßnahmen vorstellen. Es könnte sein, dass man Sie einfach in die Irre führen will, um Sie öffentlich bloßzustellen.

Es scheint Verständigungsprobleme zwischen Ihnen und einem Freund zu geben. Die müssen Sie ganz schnell aus der Welt schaffen – Sie brauchen einander derzeit mehr denn je!

Obwohl sich Ihre Freunde von Ihrem Optimismus mitreißen lassen, wollen kritische Stimmen nicht verstummen. Dahinter steckt der Neid einer Person, die sich übervorteilt fühlt.

Zum Glück haben Sie uneigennützig Hilfe und können die bösen Absichten einer Person rechtzeitig erkennen. Jetzt sollten Sie auch entsprechend zu kontern wissen.

Klares und zielgerichtetes Denken ist das geeignete Mittel zum Bewältigen eines Problems, das ärgerlich werden kann. Handeln Sie in dieser Sache nicht zu gefühlsbetont.

Sie sehen sich unter Druck gesetzt. Das ist jedoch kein Grund, in Panik zu geraten. Nicht umsonst sagt man Ihnen Nerven wie Stahlseile nach. Die sollten Sie jetzt zeigen!

Sie würden einiges geben, damit Sie um eine bestimmte Entscheidung herumkommen. Das geht aber leider nicht – deshalb tun Sie möglichst rasch, was getan werden muss.

Kümmern Sie sich jetzt ausschließlich um die große Linienführung eines Projektes. Die Details dürfen Sie getrost anderen Leuten überlassen, die verstehen mehr davon!

Gewinnen Sie der Niederlage, die Sie haben einstecken müssen, ihre positive Seite ab: Sie haben gelernt, dass man immer mit unvorhergesehenen Zwischenfällen rechnen muss.

Für andere Menschen ist es ziemlich schwierig, Ihre Fähigkeiten einzuschätzen, wenn Sie nicht endlich deutlich mehr aus sich herausgehen. Zeigen Sie, was Sie können!

Seien Sie nicht so halsstarrig und halten die eigene Meinung nicht für die einzig richtige. Versetzen Sie sich in die Lage der anderen, dann werden Sie vieles anders sehen.

Ein guter Rat muss nicht teuer sein: Ihre Kollegen stehen Ihnen gerne mit wertvollen Tipps zur Seite und unterstützen Sie bei Ihrem anspruchsvollen Vorhaben.

SUDOKU

	6		3					
	3		5	4				2
7				8		1	4	
		1			3		8	6
6				2				4
8	4		7			9		
	1	4		6				8
3			9		5		6	
				8		9		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	3	4	1	8	9	6	5	7
8	5	6	2	4	7	3	9	1
7	1	9	3	5	6	4	8	2
1	6	2	4	9	3	8	7	5
9	7	3	8	6	5	1	2	4
4	8	5	7	2	1	9	3	6
6	4	8	5	3	2	7	1	9
3	2	1	9	7	4	5	6	8
5	9	7	6	1	8	2	4	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

Die Naspa Stiftung unterstützt 13 Vereine und Organisationen im Main-Taunus-Kreis mit insgesamt 32 200 Euro, damit sie ganz konkrete Projekte umsetzen können. Foto: Naspa Stiftung

Ideen werden Wirklichkeit – Förderung durch Naspa Stiftung

Main-Taunus (mtk). Vereine und Initiativen in der Region unterstützen: Das gehört zu den Kernaufgaben der Naspa Stiftung. 2023 hat sie mit fast 570 000 Euro rund 350 Projekte gefördert. Auch in diesem Jahr haben Frank Diefenbach, Vorstandsmitglied der Naspa Stiftung und der Naspa, und Jens Prange-Wegmann, Geschäftsführer der Naspa Stiftung, zusammen mit Landrat Michael Cyriax im Main-Taunus-Kreis wieder Fördermittel für ehrenamtliches Engagement übergeben. 13 Vereine und Organisationen haben insgesamt 32 200 Euro erhalten, damit sie ganz konkrete Projekte umsetzen können. Die Spendenempfänger sind: SG Bremthal, Tanzsportclub Hofheim, Katholische Pfarrgemeinde St. Franziskus in Kelkheim, Sängervereinigung Weilbach, Turn- und Sportgemeinde Krißfel, Verein „Stern des Südens“, TuS Massenheim, Flörsheimer Bürgerstiftung, „Volks-BildungsVerein“ Hofheim, FSC Eschborn,

Verein der Freunde und Förderer der Johann-Hinrich-Wichern-Schule Hofheim, Reitverein Wallau und Förderverein für Voltigiersport Kelkheim. „Die Menschen in diesen Vereinen und Organisationen engagieren sich auf vielfältige Weise für unser Gemeinwesen“, erläutert Cyriax, der auch Kuratoriumsmitglied der Naspa Stiftung ist. „Sie übernehmen Verantwortung in Sport und Kultur, für die Umwelt und die Bildung und fördern so das Miteinander. Damit machen sie unseren Main-Taunus-Kreis noch lebenswerter.“ „Gemäß unseres Leitbilds fördern wir als Sparkasse nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln“, sagte Naspa-Vorstand Diefenbach. Und ergänzte: „Sie alle tragen zu einer bunten und vielfältigen Gesellschaft in unserer Region bei. Darauf können Sie stolz sein. Sie dabei zu unterstützen ist uns eine Herzensangelegenheit.“

40 Notlampen für NS-Überlebende

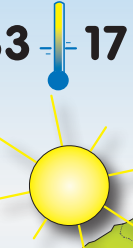
Aus dem Spendenaufkommen der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Main-Taunus (CJZ) konnten jüngst 1000 Euro an das Hilfsnetzwerk für Überlebende der NS-Verfolgung in der Ukraine überwiesen werden. In dem Dankesbrief schreiben die Koordinatorinnen, Ragna Vogel und Janna Petersen: „Lieber Herr Pabst, auf diesem Wege möchten wir uns im Namen des ‚Hilfswerks für Überlebende der NS-Verfolgung in der Ukraine‘ für die erneute Spende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis bedanken. Dank Ihrer Spende über 1000 Euro konnten wir 40 Notlampen finanzieren. Die ersten Notlampen sind bereits auf dem Weg an 300 NS-Überlebende in Charkiv, Dnipro, Donzsk, Lviv, Perejaslaw und Rivne. Für weitere 100 NS-Überlebende in Odessa werden die Notlampen in der kommenden Woche versendet.“ Das NS-Hilfsnetzwerk soll weiterhin unterstützt werden, aber auch das Projekt „Eulennest“ in Ushgorod und die Aktion „Erholung vom Krieg“ in der Partnerstadt Olkusz. Daher bittet die CJZ erneut um Spenden unter dem Stichwort „Ukraine Solidarität“ an die CJZ Main-Taunus-Kreis unter Angabe der Adres-

se, damit eine Spendenquittung zugesandt werden kann. „Es ist das Wenige, was jeder Einzelne tun kann und das mit Dankbarkeit von Menschen in der Ukraine empfangen wird“, so Günter Pabst von der CJZ. Isabella Jelnikowa (Foto) ist eine der Empfängerinnen der Notlampen. Sie lebt in Dnipro und ist als Jugendliche zur Zwangsarbeit nach Dresden verschleppt worden. Foto: Hilfsnetzwerk

DAS WETTER AM WOCHENENDE

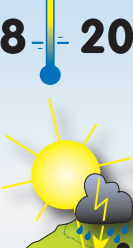
Freitag

33 – 17



Sonntag

28 – 20



Samstag

34 – 18



Friedrichsdorf

Oberursel

Bad Homburg

Glashütten

Königstein

Kronberg

Steinbach

Schwalbach

Bad Soden

Eschborn

Sulzbach

Friedrichsdorf

Oberursel

Bad Homburg

Glashütten

Königstein

Kronberg

Steinbach

Schwalbach

Bad Soden

Eschborn

Sulzbach

Friedrichsdorf

Oberursel

Bad Homburg

Glashütten

Königstein

Kronberg

Steinbach

Schwalbach

Bad Soden

Eschborn

Sulzbach

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

unter

taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet

Fast 900 Aktive beim diesjährigen Stadtradeln

Eschborn (ew). Auch 2024 wurde wieder kräftig für den Klimaschutz geradelt. Los ging es am Samstag, 8. Juni, mit einer gemeinsamen Radtour von Schwalbach nach Eschborn, zusammen mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und begleitet von der Landespolizei. Am Freitag, 28. Juni, endete der Aktionszeitraum. 48 Teams sammelten insgesamt 146 235 Kilometer und vermieden somit 24 Tonnen CO2 – verglichen mit einer Autofahrt auf dieser Distanz. Die Heinrich-von-Kleist-Schule stellte mit 322 aktiven Radlern das größte Team und trug alleine 25 055 Kilometer bei. Im Rahmen eines Schulfestes am Donnerstag, 11. Juli, wurden die besten Klassen ausgezeichnet und erhielten Preisgelder für die Klassenkasse. Am Mittwoch, 17. Juli, wurden auch die weiteren Top-Teams des „Stadtradeln“-Wettbewerbs von Erster Stadträtin Bärbel Grade im Rahmen des „Summertime“ um 19 Uhr ausgezeichnet. Unter anderem können sich Teams wie die „Eschborner Spitzenradler“, „Team Christ-König“, „#elinkocyclingteam“ und die „Hartmutschule (GrS) Eschborn“ über tolle Preisgelder freuen. Besonders aktiv waren auch einige große Unternehmen, wie „Techem“, „Gesellschaft für

Internationale Zusammenarbeit giz“, „Deutsche Bank“, „Deutsche Börse AG“ oder „Der GLS Paket-Express“, die es in verschiedenen Kategorien in die Top 5 geschafft haben. Alle Ergebnisse gibt es auch zum Nachlesen unter www.eschborn.de/stadtradeln. Neben dem Beitrag zum Klimaschutz durch die Nutzung des Fahrrads, spendet die Stadt Eschborn zusätzlich für jeden geradelten Kilometer einen Cent an ein Klimaschutzprojekt. Dieses Jahr finanziert das erradelte Geld – 1462,35 Euro – den Brauchtumsverein Niederhöchstadt. Mit dem Geld wird der Platz am Sämann unter anderem mit einem Insektenhotel, einem Sandarium für Wildbienen und Infotafeln neugestaltet. „Auch, wenn die ersten zwei Aktionswochen noch sehr wechselhaft und regnerisch waren, konnte doch dieses Jahr ein ähnliches Ergebnis wie 2022 und 2023 erzielt werden. Besonders toll ist, dass sich so viele Teams aus Vereinen und Unternehmen gegründet haben. Auch einige Parlamentarier von den Grünen, CDU, FWE und SPD trugen fleißig mit ihren Partei-Teams zu dem Ergebnis bei. Über die abgeschlossenen Maßnahmen am Sämann werden wir berichten“, so Erste Stadträtin Bärbel Grade.

„Weniger Stress – mehr Energie“



Das Frauenfrühstück mit Teilnehmerinnen des „Deutsch4you“-Sprachkurses fand kürzlich in Eschborn statt und hatte die Referentin Kathrin Laborda eingeladen, die einen Workshop zum Thema „Weniger Stress – mehr Energie“ leitete. Der Workshop wurde zusätzlich für Sprachanfängerinnen übersetzt. Die Teilnehmerinnen setzten sich mit den Fragen auseinander, wann sie Stress in ihrem Leben wahrnehmen und wie sie dennoch Energie und Ruhe finden können. Dazu wurden praktische Bewegungs- und Atemübungen angeboten. Auch die Teilnehmerinnen selbst sammelten Vorschläge, wie sie mit Stress umgehen können. Einige der vorgeschlagenen Methoden zur Stressbewältigung waren Sport, Achtsamkeit und die Bereitschaft, rechtzeitig um Hilfe zu bitten – und selbst wenn es schwerfällt, den Humor nicht zu verlieren. Der Workshop wurde in Kooperation mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit, der Gleichstellungsstelle und der Interkulturellen Arbeit der Stadt Eschborn organisiert. Foto: Stadt Eschborn

Zeitnahe Pflege der Grünanlagen

Eschborn (ew). In Eschborn grünt und blüht es – grundsätzlich ein Grund zur Freude. An einigen Stellen im Stadtgebiet ist es aktuell allerdings etwas zu viel des Guten, sodass die Grünkolonne des städtischen Bauhofs dort mit Unterstützung von externen Dienstleistungsunternehmen gegen übermäßig sprießendes Grün angeht. Aufgrund des guten Wetters wachsen die Pflanzen allerdings sehr schnell, sodass die Pflege der städtischen Grünflächen einen hohen Arbeitsaufwand darstellt. Die

Stadtverwaltung bittet deswegen um Verständnis für Verzögerungen. Einige Flächen sind zudem bewusst als naturnahe und insektenfreundliche Blühstreifen gestaltet. Zu erkennen sind diese Bereiche an den „Eschborn blüht“-Schildern. Dort wird seltener gemäht, damit sich beispielsweise Wiesensalbei, Färberwaid, Kamille, Kornblume oder Margerite ausbreiten und Bienen, Hummeln oder anderen Insekten Nahrung und Lebensraum bieten können.

Viele Gäste genießen hessische Welthits



In der Reihe „Kultur am Donnerstag“ der Stadt Eschborn waren am 4. Juli die „Welthits auf Hessisch“ zu hören. Der Ruf der beiden Musiker Tilman Birr und Elis C. Bihn war ihnen schon vorausgeeilt, sodass das Dienstleistungszentrum in der Graf-Zeppelin-Straße in Eschborn mehr als gut gefüllt war. Die Stimmung im Publikum war heiter bis ausgelassen, denn der Funke der Musik mit den gewitzten Texten war schnell übergesprungen. Nicht weniger als die „Verhessung der Welt“ hat sich das Duo auf die Fahnen geschrieben. Unter dem Motto „Weiße, wie isch mein?“ sangen und interpretierten Tilman Birr und Elis C. Bihn berühmte Lieder wie „Am Lebe bleibe“ von den „Bee Gees“, „Bös“ von Michael Jackson oder „Kerzche innem Wind“ von Elton John. Das Hessische bleibt eben doch, was es ist: Eine Sprache der Poesie und Anmut. Die Bewirtung der zahlreichen Gäste lag in den Händen des Städtepartnersvereins Eschborn. Foto: Kulturreferat Stadt Eschborn

Großzügige Spende der Lions-Damen

Eschborn (ew). Auch in diesem Jahr hat der Damen Lions Club Eschborn-Westerbach wieder 5000 Euro für das Projekt „Starthilfe“ der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) gespendet. Schulleiter Marc Heimann begrüßte auf dem Sommerkonzert die Damen Wehn-Sälzer, Christoph und Hansen, die einen großen Scheck im Gepäck hatten, der dann im Verlauf des Konzerts an Jan Hallberg und Jürgen Hermann vom Vorstand des Fördervereins der HvK überreicht wurde. Mit fast 60 000 Euro haben die Lions-Damen in den letzten Jahren das Starthilfe-Projekt gefördert. Die „Starthilfe“ unterstützt die Förderstufenklassen (ehemals Haupt- und Realschulklas-

sen) in den Jahrgangsstufen fünf und sechs. Gerade Kinder mit erhöhtem Förderbedarf benötigen eine besondere Unterstützung in der Schule. Hier setzt das Projekt an: „Starthilfe“ ermöglicht den Einsatz einer zweiten Lehrkraft oder Assistentenlehrkraft in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Dadurch können die kognitiven Leistungen und der Kompetenzerwerb ganz individuell gefördert werden. Entsprechend groß ist das Lob und der Dank von Förderstufenleiterin Alexandra Ibenhal: „Ohne die großzügige finanzielle Unterstützung der Lions-Damen, könnten wir dieses besondere Projekt nicht stemmen“, so Ibenhal.



Scheckübergabe der Lions-Damen für das Projekt „Starthilfe“ an den Förderverein der Heinrich-von-Kleist-Schule. Foto: HvK

Be Brilliant™

Wenn Aufladbar unsichtbar wird!

Die neuen Silk Charge&Go IX

HÖRGERÄTE BONSEL

meine Hörhelden

Jetzt direkt Termin vereinbaren

WELT Beratungs-Champions

in der Kundenbegeisterung

HÖRGERÄTE BONSEL meine Hörhelden

Hohe Beratungsqualität

Im Ranking: 15 Hörgeräteakustiker

www.beratungs-champions.de

ServiceValue GmbH 03/2024

Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

61476 Kronberg

Berliner Platz 2

Telefon: 06173 / 99 77 301

kronberg@bonsel.de

ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

65812 Bad Soden

Brunnenstraße 2

Telefon: 06196/ 65 26 314

bad-soden@bonsel.de

65760 Eschborn

Götzenstraße 47-55

Telefon: 06196/ 77 91 69

eschborn@bonsel.de

65843 Sulzbach

Main-Taunus-Zentrum 1

Telefon: 069/ 743 098 18

mtz@bonsel.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 14: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 2)
von Andrea Peyerl

Anders als beim Kindes- oder Trennungsunterhalt gibt es verschiedene Unterhaltstatbestände für den nachehelichen Unterhalt des geschiedenen Ehepartners. Grundsätzlich ist jeder Ehepartner nach der Scheidung für seinen Unterhalt selbst verantwortlich. Es ist also sehr genau zu prüfen, ob ein Unterhaltsanspruch besteht, selbst wenn auf den ersten Blick eine der nachstehenden Situationen vorliegt. Für den Unterhaltsverpflichteten und für den Unterhaltsberechtigten ist es wichtig, sich qualifiziert beraten zu lassen.

1. Unterhalt wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen minderjährigen Kindes
2. Unterhalt wegen Alters

3. Unterhalt wegen Krankheit
4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit
5. Aufstockungsunterhalt

Die verschiedenen Ansprüche auf nachehelichen Unterhalt werden in den kommenden Folgen des Scheidungs-Ratgebers besprochen. Fortsetzung am Donnerstag, dem 1. August 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm,
Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06174/46201

Kaufe altes de Sede- oder Cor-Sofa/Sessel 60-80er Jahre, sowie alte Teakmöbel (Sofa/Sessel/Tisch/Regal) auch rest. bedftg.
Tel. 0176/45770885

Ankauf von alten Armband-Uhren aus den 60er – 90er Jahren: Cartier, Omega, Breitling, Rolex, AP, Heuer und weitere. Auch defekt!
Tel. 0162/5988179

Priv. Sammler kauft jede Münzsammlung. Auch umfangreich und Einzelstücke!
Tel. 0162/5988179

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Ich kaufe Autos aller Art. Bitte alles anbieten von neu bis Oldtimer.
Tel. 0176/60431216

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen- uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
jeglich@web.de
Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbeln, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797



AUTOMARKT

Golf V, EZ 1/2004, TÜV 1/25, 124.000 km, 75 PS, Klimaaut., heizb. Asp., eFH, 8x bereift/So. neu, Zahnw. gew. Checkh. 100%, 5trg., silber met. Rostfrei! VB 4.200,- €. Tel. 0176/30620773

Opel Vivaro - Bus, 8-Sitzer, BJ 2008, 204.000 KM, silber, 8.000,- €. Nur WhatsApp oder SMS.
Tel. 0173/8247165



PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maar-Schule.
Tel. 0176/52401017

PKW-Stellplatz (im Freien) zum Parken & Abstellen, Friedrichsdorfer Str., HG, zu vermieten! 50,- € monatl.
Tel. 0176/56957411

Tiefgaragenstellplatz. Doppelparkplatz (unten) ab August, Hohe-markstr. Höhe 20-40, Oberursel.
wohnung@cpeter.de

2 Tiefgaragen Stellplätze zur Vermietung. Zentrallage - mit Fernbedienung für je 100,- €, bei Interesse:
Tel. 0176/32415511

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de



KENNENLERNEN

Klub der Kunstfreunde nimmt für Theater- und Konzertbesuche (a. Museen) noch Mitglieder auf.
Tel. 0162/1545972

PARTNERSCHAFT

60+ Singletreff am 31.7.24 um 19:00 Uhr in HG. Anmeldung:
Tel. 0151/22255286
(Kein Verein oder Vertrag)



PARTNERVERMITTLUNG

► **Gisela, 71 J.**, gesund, lustig u. lebhaft, mit schöner weibl. Figur. Die Haus- u. Gartenarbeit liegt mir im Blut, bin auch jederzeit umzugsbereit. Habe keine großen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

► **Kunigunde, 77 J.**, hübsche, gepflegte Witwe, mit FS+Auto, zum Umzug bereit. Eriedige gerne die Gartenarbeit, Sorge auch für ein gemütl. Heim, in dem ich gerne koche u. verwöhne. Vielleicht kann ich schon bald Mittagessen für uns beide zaubern? Einfach wieder zu zweit sein, das wäre so schön. pv **Tel. 01520-8293309**

Elfriede, 78 J. jung, völlig alleinstehend, hier aus d. Gegend, ich bin eine gefühlvolle Frau, gut aussehend und gepflegt, charmant mit viel Herzlichkeit, die Zeit bleibt nicht stehen, ich suche auf diesem Weg pv e. zuverlässigen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamem Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich. **Tel. 0151 – 62903590**

► **Marita, 65 J.**, mit schöner fraul. Figur, suche nach einiger Zeit des Alleinseins wieder e. lieben Mann, für den ich ganz Frau sein darf. Bin Gartenfee u. Küchenwunder, eine sichere Autofahrerin, mag Zärtlichkeiten u. gemütl. Fernsehabe. Melde Dich üb. pv, dann sind wir bald nicht mehr allein. **Tel. 06431-2197648**

► **Regine, 58 J.**, mit schöner fraul. Figur, sehr naturliebend, häusl., mit angenehm ruhiger Art. Das Alleinsein an den Abenden u. am Wochenende ist schlimm. Die Wohnung leer, niemand da, mit dem man sprechen kann. Geht es Dir ebenso? Dann ruf üb. pv an u. lass uns kennenlernen. **Tel. 0176-45891543**

► **Symp. Witwer (Ende 70)**, Ingenieur in Pension, jugendl. u. vorzeigbar, handwerklich geschickt. Bin ein Naturmensch, mag Ausflüge mit meinem Auto, nett Essen gehen u.v.m. Suche e. liebe Frau, die mit mir den Lebensabend genießen möchte. **PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445**



BETREUUNG/
PFLEGE



Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLGEVERMITTLUNG

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ **ZUHAUSE**
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Suchen gelegentl. nächtl. Betreuung. Für unsere 90-jährige Mama suchen wir für Notfälle eine im Pflegebereich erfahrene Dame mit guten Deutschkenntnissen. Tagsüber und im Alltag ist sie durch unseren Vater und Pflegekraft gut versorgt, aber für Notfälle brauchen wir jemanden, der kurzfristig i.d.Nacht einspringen kann, die Mutter von 18 Uhr bis 8 Uhr versorgt und bei ihr übernachtet. Gästezimmer vorhanden. Sie hat Pflegestufe 4, ist eingeschränkt mobil und das Haus ist entsprechend ausgestattet. Einsatzort ist Bad Homburg-Gonzenheim. Faire Entlohnung! Aussagekräftige Bewerbungen bitte an
caz1604@icloud.com

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Ich suche eine herzliche, erfahrene Frau für stundenw. Betreuung m. PKW erwünscht. 2x2h, Mo-Fr. Mutter in HG-Dornholzh. Für Alltags- unterstützung u. Gesellschaft. **Tel. 0178/8848949(SMS)**

Alltagshelfer für Senioren. Wenn Sie jemand mit ausgeprägten Empathievermögen, freundlich und geduldig suchen. Sie im Haushalt, bei Ihren Einkäufen oder Sie zu Ihren Terminen fährt, dann melden Sie sich. Gerne erreichbar unter:
Tel. 0176/84733938

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Betreuung für unser 1-jähriges Baby, an ca. 3 Nachmittagen pro Woche in HG-Dornholzhäusern, gesucht. Idealerweise Führerschein/PKW vorhanden. Kontakt gerne per E-Mail: golightly@gmx.eu



IMMOBILIEN
MARKT



GARTEN-/
BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück in Steueparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 06172/9818462

Eigenheim im Hochtaunuskreis gesucht - Junge Familie sucht ein Ein- oder Mehrfamilienhaus und bietet 5.000,- € Provision.
Tel. 0157/35335313

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Sommertreff mit „Evas Apfel“



So wie Eva Adam mit dem Apfel verführte, möchte die Band „Evas Apfel“ die Zuhörer in Schwalbach am Donnerstag, 25. Juli, von 19 bis 22 auf dem Platz hinter der „Alten Schule“ mit guter Musik und Unterhaltung verführen und verspricht Unterhaltung auf höchstem Niveau. Das Konzept der Band ist es, Musik von 1920 bis 2024 neu zu arrangieren und zu interpretieren. Mittlerweile haben sie über 400 bekannte Songs im Repertoire. Eine musikalische Reise mit den größten Hits aus allen Jahrzehnten. Die Zuschauer erwarten unterhaltsame Showeinlagen wie Steptanz und andere... mit denen sie überrascht und verzaubert werden. Nicht umsonst ist „Evas Apfel“ „Die“ musikalische Verführung! Die Bewirtung übernimmt die Freiwillige Feuerwehr.

Foto: „Evas Apfel“

Hallenbad schließt bis Ende August

Eschborn (ew). Das Hallenbad des Wiesenbads ist wegen der jährlichen Grundreinigung und einigen Sanierungsarbeiten bis Ende August für den Publikumsverkehr geschlossen. Ab Dienstag, 27. August, ist es wieder regulär geöffnet. Bis dahin kann das Freibad täglich zwischen 7 und 20 Uhr besucht werden, letzter Einlass ist um 19 Uhr. Auch der Saunabereich ist für sechs Wochen geschlossen. Er öffnet allerdings bereits einen Tag früher, am Montag, 26. August, ab 14 Uhr. Ab dem 29. Juli bieten die Eschborner Schwimmvereine Aquasport, SCWE (Schwimmclub Westerbach Eschborn) und DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) wie bereits in den vergangenen Jahren Schwimmkurse für Eschborner Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren an. Diese können über die Webseiten der Vereine gebucht werden: www.aqua-sports-eschborn.de/ase/ferienschwimmen, www.eschborn.dlrg.de/ausbildung-und-kurse/lehrgaenge und www.scwe.de/ferienkurse-sommer-2024. Die Stadt Eschborn unterstützt diese Schwimmkurse mit 50 Euro pro Kind. Eltern mit Sozialhilfebezugsrecht bekommen den Eigenanteil von 25 Euro erstattet.

Kunstgespräch mit Hannes Helmke

Eschborn (ew). Am Donnerstag, 1. August, um 18 Uhr gibt es im Eschborner Museum, Eschenplatz 1, ein Kunstgespräch mit dem Bildhauer Hannes Helmke. Helmke weiß Spannendes zu seiner Sommerausstellung „Von Mensch zu Mensch“ zu berichten, die zurzeit im Skulpturenpark und Eschborner Museum zu sehen ist. Der Künstler beantwortet Fragen rund um sein Schaffen und plaudert über die aufwendige Entstehung seiner diffizilen Bronzeplastiken. Ebenso steht seine künstlerische Intention im Mittelpunkt, denn Helmke arbeitet nicht nur nach Gefühl, er transportiert auch Gefühle. Je nach Figur und Körpersprache schafft er eine eigene Stimmung, die der Betrachter aufgreifen kann. Anmeldungen werden per E-Mail an kultur@eschborn.de oder unter Telefon 06196-490180 entgegengenommen. Die Ausstellung im Eschborner Museum, Eschenplatz 1, dauert bis zum 18. August. Im Skulpturenpark können die Kunstwerke bis zum 6. Oktober besucht werden. Auch hier finden noch weitere Führungen statt: Am Donnerstag, 15. August, mit Ingrid Schlögl und am Donnerstag, 19. September, mit Esther Walldorf, jeweils um 18 Uhr.

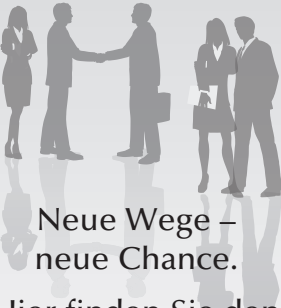
STELLENMARKT

Für die Verstärkung der **Buchhaltung** (Linear-Progr.) und **digitalen Anmeldung** der Kunstschule Kronberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Bürokraft (m/w/d)** auf Minijob-Basis. Bürozeiten sind nach Absprache flexibel. Kurzbewerbungen oder Rückfragen bitte an:



Kronberger Malerkolonie STIFTUNG

Stiftung Kronberger Malerkolonie
Kontakt: Dr. Ingrid Ehrhardt
kunstschule@kronberger-malerkolonie.com
Tel. 06173-929489



Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.



BAUMSTARK ZAHNÄRZTE

Ein nettes „Hallo“ gesucht.

EMPFANG

jetzt bewerben

Arbeiten und Wohlfühlen.



T 06173 4932
bewerbung@dr-baumstark.de

BAUMSTARK ZAHNÄRZTE
zahnzentrum-kronberg.de



BETRIEBSHOF

BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der **Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe** sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Allrounder (m/w/d) für unseren Handwerksbereich.

Ihr Aufgabengebiet:

Die Tätigkeit ist vielfältig und umfasst verschiedene Arbeiten mit Verkehrsbeschilderung, Aufbringen von Piktogrammen und kleinere Markierungsarbeiten. Dazu kommen umfängliche Vorbereitungsarbeiten für Veranstaltungen der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe sowie die Unterstützung der anderen Handwerksbereiche.

Das Anforderungsprofil:

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im Berufsfeld des Handwerks mit mehrjähriger Berufspraxis sowie den Führerschein mindestens der Klasse B. Teamarbeit und auch selbständiges Arbeiten ist für Sie selbstverständlich und die körperliche Eignung bringen Sie mit. Eine hohe Leistungs- und Weiterbildungsbereitschaft (RSA Schulungen) und PC Grundkenntnisse (Plotter) wären von Vorteil.

Unser Angebot:

Es erwartet Sie ein krisensicherer Arbeitsplatz mit tarifgerechter Entlohnung nach Entgeltgruppe 6 TVöD, flexibler Arbeitszeit bei durchschnittlich 39 Std./Woche, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung und Maßnahmen, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, ein Premium Jobticket des RMV und das Jobrad-leasing ergänzen das Angebot.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie das Aufgabengebiet herausfordert und Sie das oben genannte Anforderungsprofil erfüllen, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens **26.07.2024 möglichst per Email** an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de
oder schriftlich an
Betriebshof Bad Homburg Personalbüro
Nehringstr. 7-9,
61352 Bad Homburg v. d. Höhe



Wir suchen eine erfahrene Kosmetikerin für die Kabine und den Verkauf auf Teilzeitbasis

KOSMETIKSTUDIO

OERDER

KOSMETIK · NACHTWÄSCHE · ACCESSOIRES

Hauptstraße 22
61462 Königstein
Telefon 06174 5839
www.kosmetik-oerder.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

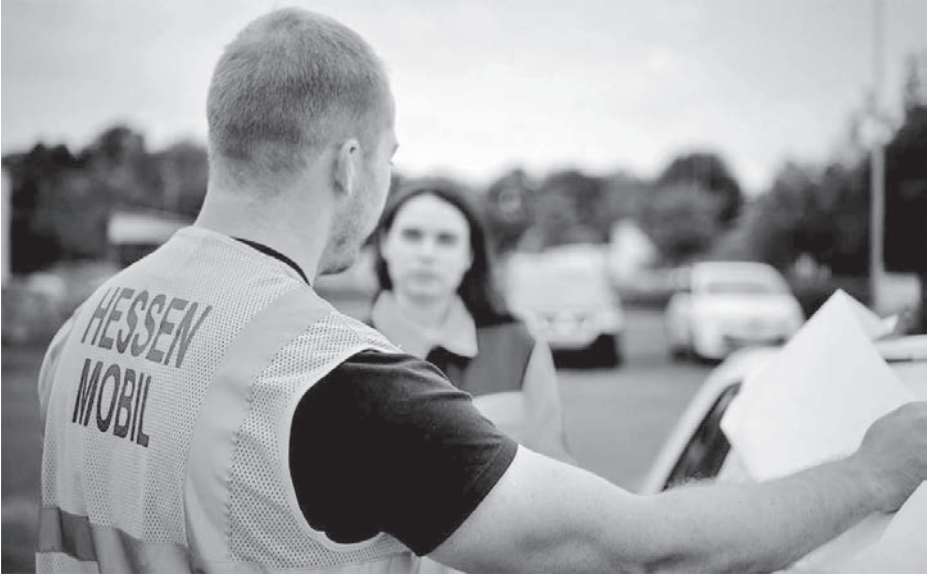
Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880



Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement



HELVETIA
ARBEITGEBER
LAND
HELVETIA
CHANCEN. SO VIELFÄLTIG
WIE DAS LAND



Hessen Mobil ist der Mobilitätsdienstleister des Landes Hessen. Wir planen, bauen und unterhalten rund 15.200 km Streckennetz und sorgen dafür, dass Sie hessenweit sicher von A nach B kommen.

Sie möchten dazu beitragen, dass Hessen weiterhin mobil bleibt? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen eine / einen

Technikerin / Techniker (w/m/d) als Betriebsdienstleitung für die Straßenmeisterei Idstein

Interesse? Dann bewerben Sie sich noch bis zum **04. August 2024** bevorzugt per Mail an zukunft@mobil.hessen.de.

Sie möchten mehr Informationen? Dann besuchen Sie unsere Karriereseite unter www.mobil.hessen.de/karriere oder scannen Sie einfach den QR-Code.





Der Vorstand des zukünftigen Caritasverbands Taunus, Eugenie Riffel und Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, freuen sich über das positive Ergebnis beider Mitgliederversammlungen. Foto: ak

Ein klares „Ja“ zur Verschmelzung bei der Caritas

Main-Taunus (mtk). Auf ihren Mitglieder- versammlungen stimmten die Mitglieder des Caritasverbands Main-Taunus und des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus für die Verschmelzung ihrer Verbände. Die Vorstände der zwei Verbände, Ludger Engelhardt-Zühlsdorff (CV Main-Taunus) und Eugenie Riffel (Vorständin CV Hochtaunus, zusammen mit Ludger Engelhardt-Zühlsdorff), freuten sich sehr über das klare „Ja“ zur Verschmelzung. Den Entscheidungen sind schon im vergange- nen Jahr Mitgliederbeschlüsse mit dem Auf- trag vorausgegangen, den Zusammenschluss der Verbände in die Wege zu leiten. „Das Er- gebnis der Mitgliederversammlungen ist für uns ein starkes Zeichen für ein künftiges ge- wolltes Miteinander. Mit unserer Größe und regionalen Verteilung sind wir ein verlässli- cher sozialer Träger vieler Angebote und ein attraktiver Arbeitgeber in der gesamten Re- gion vom Taunus bis zum Main“, sagt Ludger Engelhardt-Zühlsdorff. Mit seinem großen Spektrum an Hilfs- und Beratungsangeboten ist der Caritasverband Taunus nun der größte Arbeitgeber der Wohl- fahrtspflege auf seinem Gebiet. Etwa 550 Mit- arbeiter sind dort hauptamtlich tätig. Zudem engagieren sich rund 800 Menschen ehren- amtlich in vielfältigen Angeboten. Auf diese hohe Zahl Ehrenamtlicher, die sich in den Einrichtungen wohlfühlen, sind die Vorstände besonders stolz. Die caritativen und sozialen Einrichtungen des Caritasverbands Taunus bieten Menschen mit Unterstützungsbedarf in den Bereichen Familie, Kinder und soziale Hilfen sowie der Alten- und Gesundheitshilfe Hilfe und Ange- bote an. „Kindertagesstätten, Wohnungslosen- Einrichtungen, Beratungsstellen, ein Hospiz,

eine Tafel, sechs Second-Hand-Läden, Ju- gendhilfe-, Sozialraum- und Stadtteilprojek- te sowie Angebote für Pflegebedürftige und Senioren gehören beispielsweise zu unserem Portfolio. Darüber hinaus bringen wir Men- schen in unseren vielen sozialraumorientieren Projekten miteinander in Kontakt“, betonen die Vorstände. Mit dem Beschluss wird es nun auch einen neuen Namen für den großen Verband geben. „Unsere Einrichtungen und Dienste decken jetzt ein Gebiet von Hoch- heim am Main bis nach Grävenwiesbach ab“, beschreibt Eugenie Riffel die räumliche Aus- dehnung des Verbands. Der neue Name „Caritasverband Taunus“ wurde bewusst gewählt, jeder Verband hat ei- nen Teil seines Namens abgegeben – der eine den „Main“ und der andere das „Hoch“. Bei- behalten und in den Mittelpunkt gestellt wir die Gemeinsamkeit „Taunus“. Die Verschmelzung der zwei Verbände steht im Einklang mit einer Neustrukturierung des Bistums Limburg. Anfang Juni fand die Einführung der Katholischen Region Taunus statt, diese geht aus den Bezirken Main-Ta- unus und Hochtaunus hervor. Die neue Re- gion und der nun verstärkte Verband arbeiten „Hand in Hand“, dabei ist der Caritasverband Taunus die spitzenverbandliche Vertretung. Die Geschäftsstelle des Caritasverbands Taunus bleibt in Bad Homburg, sie wird der neuen Größe angemessen erweitert. In Hof- heim wird der Verband weiterhin mit einem „Coworking-Space“ präsent sein. „Es ist uns wichtig, dass wir in beiden Kreisen – Main- Taunus und Hochtaunus – vertreten und deut- lich präsent sind“, so Eugenie Riffel. Mit dem Eintrag ins Vereinsregister, voraussichtlich im September, wird die formale Verschmelzung vollzogen sein.

Fotoausstellung in der Stadtbücherei



Wie kann nachhaltige Entwicklung funktionieren? Um diese Frage zu beantworten, reiste die Leiterin der Eschborner Stadtbücherei, Isabel Kuck (Mitte), auf Einladung der Stadt Grand- Popo kürzlich für eine Woche in das westafrikanische Land Bénin. Eschborn und Grand-Popo verbindet seit einem Jahr eine kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft. Eindrücke der Rei- se sind aktuell in einer Fotoausstellung in der Stadtbücherei zu sehen. Bürgermeister Adnan Shaikh (l.) und Erste Stadträtin Bärbel Grade (r.) zeigten sich erfreut über die Geschenke der Stadt Grand-Popo, die Isabel Kuck mitgebracht hatte. Foto: Stadt Eschborn

Musikschul-Förderkreis

Eschborn (ew). Der neue Förderkreis der Musikschule Taunus hatte kürzlich zu seiner ersten ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Der Vorsitzende Dr. Benno Stork genannt Wersborg hieß die 23 anwesenden Mitglieder und Gäste in seinem Haus will- kommen und berichtete von den Fortschritten des Vereins: Mit Eintragung ins Vereinsre- gister, Anerkennung der Gemeinnützigkeit, Kontoeröffnung und weiteren notwendigen Formalitäten sei volle Handlungsfähigkeit er- reicht. Der Vorstand sei voll besetzt und tage regelmäßig, Mitgliedsbeiträge und – auch großzügige – Spenden seien bereits einge- gangen. Mit Stolz und Dank blicke er auf das bisher Erreichte in Förderkreis und Musik- schule zurück. Bürgermeister Adnan Shaikh, selbst Mitglied des Förderkreises, berichtete vom Stand des geplanten Neubaus der Mu- sikscheule. Von notwendigen drei großen Ver- waltungsschritten, die vor dem ersten Spaten- stich erfolgen müssen, sei man am Ende des zweiten angelangt. Er sei zuversichtlich, dass die Detailplanung des Neubaus in Zusammen- arbeit mit der Musikschule im 1. Quartal 2025 erfolgen kann. Shaikh lobte das hohe Niveau, die breite Auf- stellung und die Qualität der Arbeit der Mu- sikscheule und zeigte sich überzeugt, dass diese Eschborner Bildungseinrichtung quer durch alle Parteien Wohlwollen und Zustimmung in der Stadtpolitik genießt. Gleichzeitig sei bemerkenswert, wie viele Eschborner sowie

Anwohner umliegender Kommunen mit der dezentralen und flächendeckenden Arbeit der Musikschule erreicht werden. Musikschullei- ter Achim Doderer gab einen kurzen Bericht und stand für Fragen zur Verfügung. Er freue sich, dass Stadtverordnetenvorsteher Markus von Sternheim und viele weitere Kommunal- politiker bereits Mitglieder des Fördervereins sind oder Interesse an einer Mitgliedschaft be- kundet haben. Ziel sei nun das Wachstum des Vereins, um breite Unterstützung innerhalb der Stadtöffentlichkeit und in der Region zu erlangen. Nach der Versammlung lud das Ehepaar Wers- borg zum gemütlichen Teil ein, denn auch das weitere Kennenlernen und Zum-Freun- deskreis-Werden sei ausdrückliches Anliegen des Vereins. Viele folgten der Einladung und ließen sich am liebevoll gedeckten Tischen mit Speisen und Getränken verwöhnen. Drei Lehrkräfte der Musikschule hatten schließlich noch eine musikalische Überraschung parat: Mit ihrer ansteckenden Begeisterung für das Singen verwandelte Nadja Gorbacheva die Versammelten in einen engagierten Chor. Bei den Liedern von Udo Jürgens sorgten Andrea Rauch an der Cajon und Martin Kliem am Piano für eine groovige Begleitung. Somit war die Mitgliederversammlung eine rundum gelungene Veranstaltung, die Lust auf Mit- gliedschaft im Förderkreis bereitete und zu- versichtlich auf die Zukunft der Musikschule blicken ließ.



Der neugegründete Förderkreis der Musikschue Taunus freut sich bereits zu Beginn über viele Mitglieder und Interessenten. Foto: Musikschule Taunus

– ANZEIGE –

MVV Infoabend im Zeichen der privaten Energiewende



Im Rahmen des Infoabends stellten die Experten von MVV nachhaltige Energielösungen vor. Foto: MVV Energie AG.

Bürgerinnen und Bürger informieren sich im MVV Kundenzentrum Schwalbach über Wärmepumpen, PV-Anlagen, intelligentes Energiemanagement und Fördermöglich- keiten für die erneuerbare Strom- und Wärmeversorgung für Privathaushalte Die Energie- und Wärmewende ist ein Thema, das zahlreiche Privathaushalte im Rhein-Main- Gebiet beschäftigt. Das zeigte der gut besuch- te Infoabend der MVV am 4. Juli in Schwal- bach am Taunus. Das Energieunternehmen mit über 150 Jahren Erfahrung betreibt hier seit April 2024 ein Kundenzentrum für individuelle Lösungen zur erneuerbaren Strom- und Wär- meversorgung. Die Expertinnen und Experten vor Ort beraten Interessierte über die Einsatz- und Fördermöglichkeiten von Wärmepumpen, bei der Planung von Photovoltaikanlagen oder darüber, wie man mit intelligentem Energiema- nagement Kosten spart. So bietet der Betrieb einer Wärmepumpe oder einer Wallbox in Kombination mit einem dy- namischen Stromtarif und verbunden mit dem MVV Energiemanager ein hohes Ein- sparpotenzial. „Unser Steuerungssystem hilft, je nach Größe der Anlage und Nutzungs-

situation, jährlich mehrere hundert oder so- gar weit über tausend Euro zu sparen“, sagt Silvia Fischer, verantwortliche Bereichsleiterin für Privat- und Gewerbekundenlösungen. E- Auto und Wärmepumpe lassen sich über das bedienerfreundliche System, an dem die Be- sucherinnen und Besucher großes Interesse zeigten, leicht einbinden. In Verbindung mit einer PV-Anlage verteilt der Energiemanager den selbst produzierten Strom bedarfsge- recht. Er deckt zunächst den Eigenverbrauch und lädt den Batteriespeicher, bevor der da- rüberhinausgehend erzeugte Strom ins Netz eingespeist wird. „Der Zuspruch, den wir seit der Eröffnung erfahren, ist groß. Mit dem Infoabend haben wir bewusst ein Angebot für Berufstätige ge- schaffen, die zu den normalen Geschäfts- zeiten nur bedingt Termine wahrnehmen können“, sagt Silvia Fischer. Wer den Info- abend verpasst hat, findet unter mvv.de/ schwalbach alle Informationen zum Standort in der Katharina-Paulus-Str. 6b, den ange- botenen Energielösungen sowie ein digitales Buchungsformular für einen persönlichen Be- ratungstermin.

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

18. 7. – 24. 7. 2024

Barbie

Do. 15.00 Uhr

Alles steht Kopf 2

Do. – So. 17.30 Uhr

Die Gleichung
Ihres Lebens

Do., Sa. – Mi. 19.30 Uhr

Golda –
Israels Eiserne Lady

Fr. 19.30 Uhr; Mo. 17.30 Uhr

Der Ferienpass kann für
alle Vorstellungen genutzt
werden und wird anteilig
angerechnet.

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatestet

7.1

06173/ 7 93 85



Der Brauchtumsverein hat beim Niederhöchstädter Markt ein attraktives Mitmachangebot für Kinder organisiert und sich über das große Interesse gefreut. Foto: Brauchtumsverein

Mitmachaktionen für Kinder beim Brauchtumsverein

Eschborn (ew). Beim Niederhöchstädter Markt konnten am Samstag und Sonntag die Vereinsmitglieder des Brauchtumsvereins Niederhöchstädt sehr viele Kinder und auch deren Eltern, beim Weggehen aus dem Hof Mathes in der Hauptstraße 311 mit strahlenden Gesichtern weiterziehen sehen. „Es geht einem das Herz auf“, sagte der Vorsitzende Thomas Henrich, eingesetzt beim Baumscheibenschneiden an der Ziehsgäge. „wenn man sieht, wie stolz die Kinder sind, wenn sie selbst etwas bewirkt und geschafft haben.“ Gemeinsam mit dem Schmied Jürgen Leister wurden Herzen und Messer geschmiedet und Teelichthalter auf Holz angeboten. Mädchen wie Jungen schwangen unermüdlich den Hammer auf dem Amboss. Manch Vater schien etwas neidisch! Für die Messer hatte das älteste Mitglied, Hans Meyer, wochenlang Lederscheide gefertigt. Diese wurden dann von den Kindern gestanzt und genietet. Auch hatte er Holzgriffe vorbereitet, die glattgeschmiegelt wurden. Die Kinder selbst hatten die Idee, dass man die geschmiedeten Herzen auch auf die abgesägten Holzscheiben setzen kann. Das sah wunderschön aus. Dann machte der Brauchtumsverein mit Informationsbroschüren Werbung in eigener Sache und hatte anschaulich das mietbare

Hühnermobil mit lebenden Hühnern ausgestellt. Drumherum Laufenten und Ziegen waren eine weitere Attraktion. Passend dazu bastelten die Kinder nach der Idee und unter der Leitung von Erzieherin Christine Völkner aus Papptellern und Eierkartons Hühner – mit echten Federn. Das war lustig und sah sehr schön aus. Auch wurden Steine, hauptsächlich als Marienkäfer und Bienen, bemalt, die käuflich zu erwerben waren. Das ein oder andere Kind hat es sich, obwohl nicht so vorgesehen, nicht nehmen lassen, auch selbst Steine zu bemalen. Die zwei Tage auf dem Niederhöchstädter Markt waren für den Verein, da waren sich alle einig, diesmal ganz besonders. Vor allem am Sonntag kamen etliche Kinder schon vor der Öffnung des Hofes vorbei, da sich die Aktionen vom Samstag rumgesprochen hatten. „Wir werden versuchen in zwei Jahren wieder ein so attraktives Angebot für Kinder anzubieten“, so der Verein. Nochmals Dank an dieser Stelle allen Helfern und Besuchern und vor allem dem Schmied Jürgen Leister aus Frankfurt-Kalbach, der auch Kurse anbietet. Wer mehr über den Brauchtumsverein erfahren möchte, wird im Internet unter www.brauchtumsverein-ndh.de fündig.

„Mit dir im falschen Film“

Eschborn (ew). Am Freitag, 19. Juli, um 21 Uhr treffen die Ehnerts beim Sommertheater am Eschenplatz aufeinander: „Küss langsam – mit dir im falschen Film“. Die Romanze von Jennifer und Michael Ehnert endet vor dem Scheidungsrichter. Zeit, um noch einmal Revue passieren zu lassen, wie alles begann – und alles zerbrach. Das Publikum wird Zeuge einer Liebesbeziehung vor der Kamera: voller heißblütiger Liebesszenen und explosiver

Actionsequenzen. Zunehmendes Scheitern dagegen hinter der Kamera: mit unerschöpflichen Gemeinheiten und Beleidigungen. Eine ebenso atemberaubende wie komische Tour durch Männer- und Frauenbilder dieser Zeit, gespickt mit neuesten Erkenntnissen der Paarforschung. Die Bewirtung übernimmt der TV Eschborn. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Sommertheater in der Stadthalle statt.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

**Kelterei
HERBERTH**

Im Kronthal 12-16 • 61476 Kronberg

Der Bäcker
Eifler

**Garten-
gestaltung
Sebastian**

**Rheingau
Musik
Festival**

Schafhof • Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

**Eschborner
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

**im
kostenfrei
Internet**

Bauen

Wohnen

Garten

renovieren

gestalten

leben

CRO - BAU

Elektroarbeiten • Trockenbau
Sanitärarbeiten • Malen • Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung • Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten • Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic • 01578-3163313
www.cro-bau.de • info@cro-bau.de

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

TGMG BAU

Energiespar-Fenster bestellen &
bis zu 20% staatliche Förderung erhalten

Beratung, Förderantrag, Planung & Umsetzung alles
aus einer Hand

Sie möchten die Wohnqualität und den Wert des
eigenen Zuhauses steigern?

Jetzt ganz unverbindlich ein Angebot anfordern
info@tgm-g-bau.de • Tel: 01638616912

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Natürliche Balance für das Zuhause

(DJD). Beim nachhaltigen, ökologisch sinnvollen Einrichten und Gestalten des Zuhauses gewinnen Naturmaterialien stark an Bedeutung. So erleben Kreidefarben für den Anstrich von Wänden und Möbelstücken ein regelrechtes Comeback. Sie enthalten keine bedenklichen Chemikalien, sondern können durch ihre natürlichen Eigenschaften ein gesundes Raumklima fördern. Gleichzeitig sorgen etwa die Schöner Wohnen Naturell Kreidefarben mit insgesamt 20 Farbtönen für einen pudermatten, charmanten Vintage-Look. Die Farben trocknen schnell, sind leicht zu verarbeiten und schaffen abriebbeständige Oberflächen. Mehr Inspirationen und Videos mit Tipps zur Verarbeitung gibt es etwa unter www.schoener-wohnen-farbe.com, erhältlich sind die Produkte im örtlichen Fachhandel sowie in vielen Baumärkten.



Kreidefarben verbinden ökologische Vorteile mit einer ansprechenden Ästhetik. Foto: DJD/Schöner Wohnen Farbe/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

GENIESSEN SIE
DAS GEFÜHL DER
SICHERHEIT.

Effektive Einbruchhemmung
durch neue Fenster und Türen.

müller+co

Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de